Institut für Angewandte Trainingswissenschaft

# SITUATIONSANALYSE

## zu Aufnahmeprozessen an nationalen und internationalen Wintersportschulen

**Institut für Angewandte Trainingswissenschaft**

Fachbereich: Nachwuchsleistungssport | Autor: Ronny Fudel, Lukas Heinrich | Datum: 30.9.2024

Sketchnotes: Illustriert durch Alexandra Eberhardt (IAT)

**Institut für Angewandte Trainingswissenschaft**
Ein Institut im Verein IAT/FES e. V.
Marschnerstr. 29
04109 Leipzig

Telefon +49 341 4945-208
E-Mail fudel@iat.uni-leipzig.de
Web http://www.sport-iat.de

SPORT MINISTER KONFERENZ
*Immer in Bewegung.*

# Inhalt

Einleitung ..... 4
1 Internationale Wintersportschulen ..... 5
1.1 Norwegen ..... 5
1.2 Schweden ..... 8
1.3 Finnland ..... 11
1.4 Schweiz ..... 14
1.5 Österreich ..... 17
2 Nationale Wintersportschulen ..... 20
2.1 Baden-Württemberg ..... 20
2.1.1 Freiburg ..... 20
2.1.2 Furtwangen ..... 21
2.2 Bayern ..... 22
2.2.1 Berchtesgaden ..... 22
2.2.2 Oberstdorf ..... 23
2.3 Hessen ..... 24
2.3.1 Willingen ..... 24
2.4 Nordrhein-Westfalen ..... 26
2.4.1 Winterberg ..... 26
2.5 Sachsen ..... 27
2.5.1 Altenberg ..... 27
2.5.2 Klingenthal ..... 29
2.5.3 Oberwiesenthal ..... 30
2.6 Thüringen ..... 31
2.6.1 Oberhof ..... 31
3 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen ..... 33
Literatur ..... 36

# Einleitung

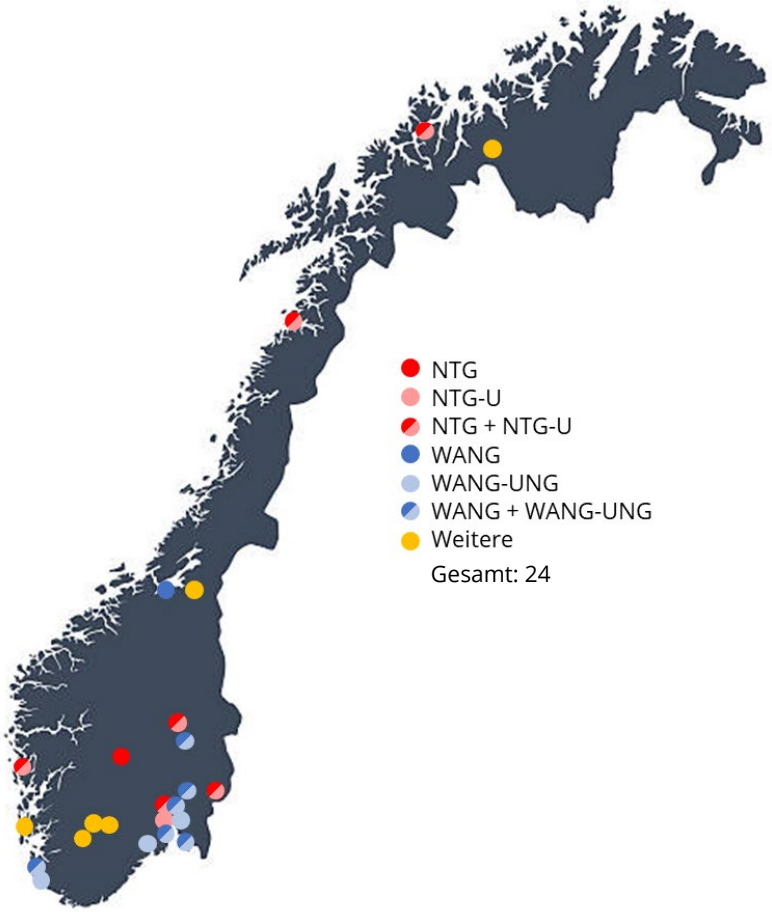
Das IAT-Nachwuchsleistungssportprojekt „*Entwicklung bundeseinheitlicher DSV-Leitlinien zur Aufnahme an eine Eliteschule des Sports für die Sportarten Biathlon, Nordische Kombination, Skilanglauf und Skispringen*“ wurde gemeinsam vom Deutschen Skiverband und dem IAT konzipiert, um die Aufnahmeprozesse an den neun deutschen Eliteschulen mit Wintersportschwerpunktsportarten zu vereinheitlichen und an aktuelle wissenschaftliche Standards der Talentidentifikation anzupassen sowie Kommunikation, Dokumentation und Auswertung angewandter Tests weiterzuentwickeln. In der Projektlaufzeit 2024-2026 werden dafür Handlungsempfehlungen erarbeitet und umgesetzt. Mit dem Konzept soll das sportliche Potenzial der Athlet*innen zuverlässiger eingeschätzt und berücksichtigt sowie eine weitgehend objektiv gestützte Fundierung von Auswahlentscheidungen ermöglicht werden. Angestrebt wird eine optimale Förderung der Athlet*innen mit dem größten Potenzial für spätere Spitzenleistungen. Die Tests und Kriterien forcieren außerdem die zielgerichtete Ausbildung der Leistungsvoraussetzungen im Nachwuchstraining und verhindern die Konzentration auf frühzeitige Wettkampferfolge.

Ausgangspunkt des Projekts ist eine umfassende Situationsanalyse der Aufnahmeverfahren an den einzelnen Standorten in Deutschland und weiteren international erfolgreichen Wintersportschulen. Der Fokus liegt dabei auf der Analyse von Testverfahren, aber auch auf Kommunikationswegen und beteiligten Stakeholdern z.B. bei der Anmeldung an Schulen oder der Bekanntgabe von Ergebnissen. Der vorliegende Bericht dient als Grundlage für die Ableitungen der einheitlichen Leitlinien.

# 1 Internationale Wintersportschulen

## 1.1 Norwegen

In Norwegen gibt es zwei große Sportschulsysteme: *NTG (Norges Toppidrettsgymnas)* und *WANG*. Beides sind Privatschulen mit Schulgebühren. Die NTG ist eine gemeinnützige Stiftung, die aber ebenso wie die staatlichen Schulen förderberechtigt für den staatlichen norwegischen Bildungskreditfonds, während die WANG-Privatschulen mehr Flexibilität und Autonomie in der Lehrplangestaltung haben. Es gibt jeweils sieben NTG und WANG-Schulen für Schüler*innen ab 16 Jahren. Beide Schularten haben zusätzlich sog. Ungdomsskolen („Jugendschulen“ - NTG-U, WANG UNG), vergleichbar mit der Sekundarstufe 1 in Deutschland für die Klassenstufen 8-10 (13-16 Jahre). Dazu gibt es weitere erfolgreiche Schulen mit Sportprofil außerhalb dieser Organisationen wie die die private *Trondheim Idrettsungdomsskole* oder die staatliche *Meråker videregående skole*. 34 % der norwegischen Olympiastarter*innen in Peking 2022 sind oder waren Schüler*innen an einem NTG. Im alpinen Skisport, im Freestyle, Skispringen und Biathlon lag der prozentuale Anteil der NTG-Schüler*innen mit 50-70 % nochmals deutlich darüber (IAT, 2022).



| Schulen | Orte | Alter | Schulische Aufnahmekriterien | Sportliche Aufnahmekriterien | Bekannte Athlet*innen | Quelle |
|---|---|---|---|---|---|---|
| NTG-U (Sekundarstufe I) | Asker, Bergen, Bodø, Baerum, Kongsvinger, Lillehammer, Tromsø | 13-16 J. Klassen 8-10 | Grundschulabschluss | 2000 m, Kastenbumerang, 40m Sprint, Liegestütz, Seitl. Wechselsprünge, Balancieren rw, Seitlauf auf Boxen, Turnen; WK-Leistung weniger relevant | Mikko Kokslien, Tiril Eckhoff, Tiril U. Weng, Anders Fannemel | https://ntg.no/ntg-ungdomsskole/lillehammer/inntaksprover-beskrivelse/ |
| NTG (Sekundarstufe II) | Bergen, Bodo, Baerum, Geilo, Kongsvinger, Lillehammer, Tromsø | 16-19 J. Klassen 11-13 | 10. Klasse Notendurchschnitt | Wie NTG-U + Laufband-Test + WK-Einschätzung von Trainer*in-ndn/Sportdirektor*in | Maren Lundby, Robert Johansson, Tarjei Bø | https://ntg.no/idrett/langrenn-ntg-geilo/inntaksregler/ |
| WANG UNG (Sekundarstufe I) | Follo, Fredrikstad, Hamar, Oslo, Romerike, Sandefjord, Sandnes, Stavanger, Tonsberg | 13-16 J. Klassen 8-10 | | Aerobic, Turnen, Lauf-ABC, Gruppenarbeit, Hindernislauf, Koordinationswürfe mit Tennisbällen, Koordinationsleiter Beep-Test, Gewandheitslauf, | | https://wang.no/content/2024/02/WANG-Ung-opptaksprover-1.-mars.pdf |
| WANG (Sekundarstufe II) + Sportstudium an WANG Oslo | Fredrikstad, Hamar, Oslo, Romerike, Stavanger, Trondheim, Tonsberg | 16-19 J. Klassen 11-13 | 10. Klasse Notendurchschnitt | technische Fähigkeiten, allg. körperliche Fähigkeiten, Wettkampfleistung, Talentkriterien und sportartspezifische Kompetenzen | Jarl M. Riiber, Sturla H. Lægreid | https://wang.no/toppidrett |
| Weitere | Hovden, Meråker, Telemark, Sirdal, Haugesund, Nordreise, Heimdal | 16-19 J. Klassen 11-13 | 10. Klasse Notendurchschnitt | | Petter Northug (Meraker), J.H. Klaebo (Heimdal), M. Caspersen-Falla (Hovden), | |

## Interessant

### NTG-U:

> Alterseffekt – Bewerber*innen, die später im Jahr geboren wurden, werden bei gleicher Punktzahl bevorzugt. Wenn die Athlet*innen im gleichen Quartal geboren sind, entscheidet das Ergebnis des Kastenbumerang-Tests. Bei gleichem Ergebnis entscheidet das Ergebnis aus dem 40-Meter-Lauf, danach das Ergebnis über 2000 Meter.

> Für Bewerber*innen im Parasport gibt es extra Kontingente.

> Die Ergebnisse der Bewerber*innen werden in jeder Übung vom besten zum schlechtesten bewertet. Wenn alle Übungen abgeschlossen sind, wird eine Prioritätenliste erstellt, in der den Bewerber*innen mit der besten Gesamtpunktzahl ein Schulplatz angeboten wird. Beschreibung der Tests finden Sie hier .

> Für Zulassungen/Ablehnungen zuständig ist der Zulassungsausschuss, bestehend aus dem Geschäftsführer*in (Leiter*in), der Schulleiter*in und der Sportdirektor*in.

Videos Aufnahmetest NTG-U:
https://ntg.no/ntg-ungdomsskole/kongsvinger/ovelser-video/

### WANG-UNG:

Beispiel für Prüfung Auffassungsgabe:
Die Bewerber*innen absolvieren eine Übungsabfolge mit Lauf-ABC, Aerobic und dynamischen Bewegungsabläufen nach Anweisung eine*r Trainer*in.
Bewertung: Punkteskala 1 - 10.
Bewertungskriterien: Fähigkeit, Anweisungen entgegenzunehmen, den Anweisungen der Trainer*in zu folgen und Übungen unter Anleitung der Trainer*in auszuführen.

## 1.2 Schweden

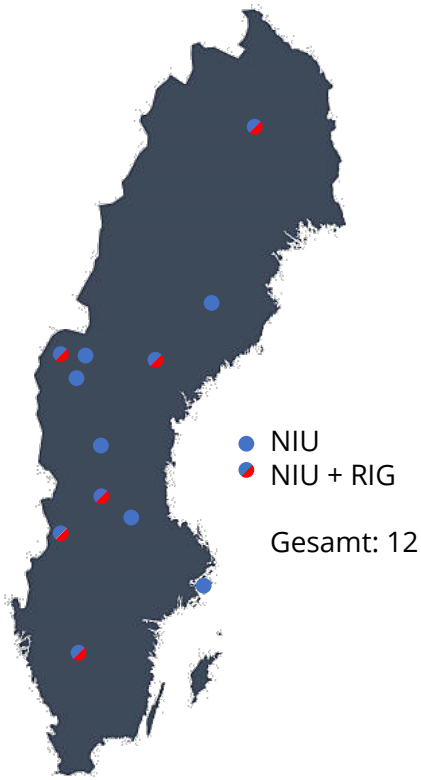
An den staatlichen Sportgymnasien (RIG) und den national anerkannten Sportprogrammen (NIU) ist es möglich, die Sekundarstufe II mit Sport auf hohem Niveau zu verbinden. Sowohl RIG als auch NIU bieten ein reguläres Oberstufenprogramm und kombinieren Schule mit Sport.
Die Schulen müssen vom Fachsportverband der auszubildenden Sportarten zugelassen sein und die Genehmigung der Nationalen Agentur für Bildung besitzen.

RIG sind staatliche Sportgymnasien mit Internat und landesweit anerkannt, d. h. Schüler*innen aus dem ganzen Land können sich dort bewerben und werden unter den gleichen Bedingungen zugelassen. Die Bewerbung erfolgt über die Spitzenverbände, also z. B. den Schwedischen Skiverband. Diese unterbreiten dann Vorschläge zur Aufnahme an die nationale Bildungsagentur.

NIU sind nationale Sportausbildungen an Schulen vorrangig für Sportler*innen der Regionen. Wenn die Bewerber*innen nicht in dem Ort wohnen, in dem die Schule angesiedelt ist, werden Sie nachrangig zugelassen, sofern es freie Plätze gibt.

Die Zulassung zu den RIG- und NIU-Programmen erfolgt auf der Grundlage von zwei Bewerbungsverfahren: einem sportbezogenen und einem Schulbezogenen. Denjenigen Schüler, die die besten Aussichten haben, von dem Programm zu profitieren, wird ein Platz angeboten.

Die Zulassungsbeauftragten prüfen die sportlichen, psychologischen, sozialen, organisatorischen und akademischen Fähigkeiten. (Quelle: [https://www.rf.se/rf-arbetar-med/elitidrott/elitidrott-pa-gymnasiet](https://www.rf.se/rf-arbetar-med/elitidrott/elitidrott-pa-gymnasiet))



| Schulen | Orte | Alter | Schulische Aufnahmekriterien | Sportliche Aufnahmekriterien Skiverband | Bekannte Athlet*innen | Quelle |
|---|---|---|---|---|---|---|
| RIG | Are, Gällivare, Mora, Sollefteå, Torsby, Ulricehamn | 16-19 J.<br>Klassen 10-12 | Sekundarschul-verordnung: Summe der Noten-werte der besten 16 Noten im Abschluss-zeugnis | - gute skiläuferische Fähigkeiten<br>- Verständnis, was es bedeutet, ein*e Elite-Skisportler*in zu sein<br>- positives Potenzial für die zukünftige Entwicklung im Sport<br>- breites allgemein-sportliches Wissen mit den physiologischen und anatomischen Anforderun-gen des Sports<br>- gute Lernfähigkeiten und Poten-zial, in Zukunft gute akademi-sche Ergebnisse zu erzielen<br>- positive Einstellung, Ehrgeiz und soziale Reife, z. B. wie man in einer Gruppe funktioniert | Ebba Anders-son, Frida Karls-son, William Poromaa, Johan Olsson (alle Solleftea) | https://www.ski-dor.com/for-foren-ingar/utbild-ning/gymnasier |
| NIU | Alvsby, Are, Asarna, Falun, Gallivare, Lycksele, Mora, Östersund, Solleftea, Sveg, Torsby, Ulricehamn | 16-19 J.<br>Klassen 10-12 | | | Charlotte Kalla, Marcus Hellner, Lina Andersson, Emma Ribom (Gällivare), Linn Svahn, Jonna Sundling (Lycksele) | |

**Interessant**

> Bewerbung zentral über Schwedischen Skiverband

> Angenommene Schüler*innen werden auf der Skiverbandswebsite veröffentlicht: https://www.skidor.com/for-foreningar/utbildning/gymnasier/riksidrottsgymnasier-rig/antagna-rig-2024#XC

> Der Schwedische Skiverband überwacht die Bewerber*innenrangfolge. Das bedeutet, wenn jmd. nicht an der Schule der ersten Wahl zugelassen wird, wird sie/er automatisch für die Schule der zweiten Wahl berücksichtigt usw.

> Die Zulassungen für Sport und Schule erfolgt getrennt. Der Schwedische Skiverband ist für die sportlichen Auswahlkriterien zuständig, während der schulische Teil von der Schule übernommen wird.

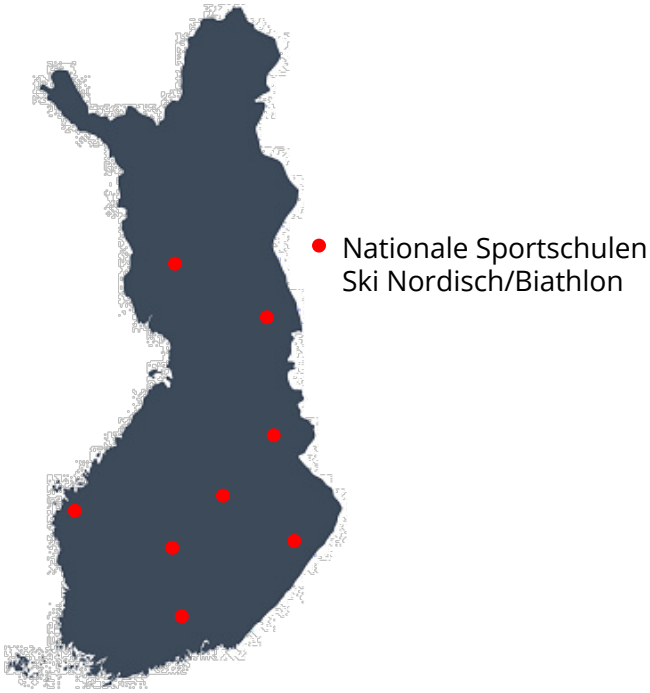
> Testbeispiele RIG Solleftea (kein Aufnahmetest, sondern Test zur indiv. Weiterentwicklung 2-3x/Jahr:

- Hallstatetest -Test (Anstiegslauf)
- 3000 m auf der Bahn
- 1000 m Ski Erg.
- Kraft- und Beweglichkeitstests
- Tests auf dem Laufband

Zusätzlich zu den oben genannten Tests wird ein Screening der Mobilität aller Schüler durchgeführt. Dies geschieht unter der Anleitung erfahrener und geschulter Physiotherapeuten und gibt den Schülern konkrete Tipps und Ratschläge für Übungen, die ihre Beweglichkeit, Kraft und (indirekt) ihre Technik in der Loipe verbessern. (Quelle: https://www-solleftea-se.translate.goog/utbildning--barnomsorg/gymnasium/program/skidgymnasiet/langd?_x_tr_sl=auto&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&_x_tr_pto=wapp )

## 1.3 Finnland

In Finnland gibt es acht nationale Sportschulen für Ski Nordisch/Biathlon. Es gibt einen vom Olympischen Komitee empfohlenen sportartübergreifenden Eignungstest zur Auswahl von Schülern an Sportschulen, der allerdings nicht verpflichtend ist. Zusätzlich muss jeder Sportverband alle Bewerber*innen nach einem nationalen Punktesystem (0-5) einschätzen. Für die Skala gibt es spezifische Kriterien.



| Sportart | Orte | Alter | Schulische Aufnahmekriterien | Sportliche Aufnahmekriterien | Quelle |
|---|---|---|---|---|---|
| Biathlon | Vuokatti, Joensuu, | 16-19 J. Klassen 10-12 | Schulzeugnis 9. Klasse | Einschätzung des Verbandes nach nationalen Punktesystem,<br><br>Sportartübergreifender Aufnahmetest: Seitlauf auf Boxen, Sternlauf, Beep Test, Liegestütz, Schrittsprünge, 5er Schlusssprung, Turnen, Rhythmusfähigkeit, Beweglichkeit Beinheben, Reißkniebeuge, Brücke, Fangen/werfen, Schulspezifischer Teil | https://www-so-veltuvuuskoe-fi.translate.goog/?_x_tr_sl=auto&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&_x_tr_pto=wapp |
| Skispringen, Nordische Kombination | Vuokatti, Ruka, Rovaniemi, Kuopio, Lahti, Jyväskylä | | | | |
| Skilanglauf | Vuokatti, Rovaniemi, Joensuu, Vaasa, Kuopio, Lahti, Jyväskylä | | | | |

Wertung - Prüfungsabschnitte des Eignungstests (jew. max 8 Pkt.):

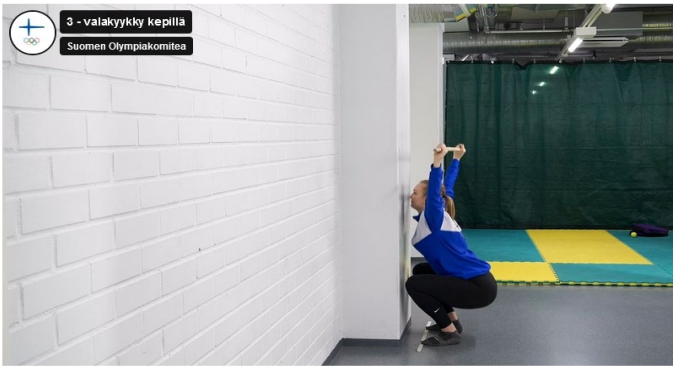
- Bewegungskompetenz und Schnelligkeit
- Stabilität
- Leistung .
- Gleichgewichtsfähigkeiten und Rhythmus
- Mobilität
- Fähigkeiten im Umgang mit versch. Sportgeräten
- Optionaler schulspezifischer Teil

Die maximale Punktzahl für den Eignungstest beträgt 6 x 8 = 48 Punkte.

Wenn die Schule es wünscht, kann sie einen schulspezifischen Testabschnitt organisieren. In diesem Fall wird der schwächste Testabschnitt 1-6 ignoriert. Der schulspezifische Teil ist immer verpflichtender Bestandteil der Evaluation. Informationen zu einem möglichen schulspezifischen Abschnitt finden Sie auf der Website der Schule. Wertungstabellen 2021, 2022, 2023 und 2024: Laden Sie die Tabellen über diesen Link herunter: https://www-soveltuvuuskoe-fi.translate.goog/wp-content/uploads/2023/11/Pisteytystaulukot_koonti.pdf?_x_tr_sl=auto&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&_x_tr_pto=wapp

## Interessant

> Weiterer sportartübergreifender Test zur regelmäßigen Leistungseinschätzung (2-3x jährlich) für Sportschulen vom Olympiakomitee:
Standweit, Liegestütz, Reißkniebeuge, Beinheben, Klimmzüge, Knee-to-wall, Hüftbeuger, Schulterbeweglichkeit, Rumpfkraft, Schräghang, Einbein-Kniebeuge
Die Auswertung des Tests erfolgt über Farbcodes:




https://www.olympiakomitea.fi/palvelumme/palvelumme-urheiluakatemioille-ja-valmennuskeskuksille/toisen-asteen-urheiluoppilaitokset/harjoitettavuuskartoitus/

Rot = Einschränkungen hinsichtlich der Praktikabilität im getesteten Bereich

Gelb = Im getesteten Bereich besteht Verbesserungspotenzial

Grün = Der zu testende Bereich stellt keine Einschränkungen für das Training dar

> Nationales Punktesystem zur Gesamteinschätzung des sportlichen Potenzials:

4,2-5: Internationales Spitzenniveau, A-Nationalmannschaft
3,1-4,1: Internationales Niveau in der Altersklasse, Nachwuchsnationalmannschaft
2,1-3,1: Nationalmannschaftskanditat, Spitze der Regionalmannschaft
2,0-1,1: Teil der Regionalmannschaft (ähnlich Landeskader)
1,0-0,1: Aktiv auf Vereinsebene
0: Wird nur verwendet, wenn die Athlet*in dem Sportverband nicht bekannt ist

Voraussetzung für eine Bewerbung an einer Sportschule ist 2,1 und höher

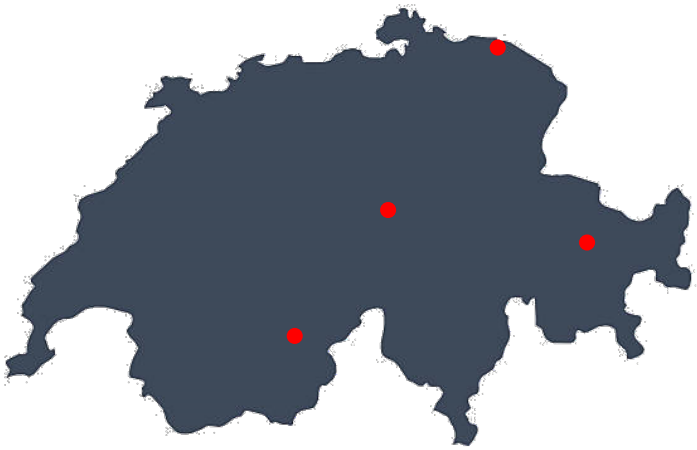
## 1.4 Schweiz

Schweizer Schulen, die sich speziell für die Vereinbarkeit von Spitzensport und Schulbildung engagieren, können von Swiss Olympic mit zwei speziellen Labels ausgezeichnet werden: «Swiss Olympic Sport School» und «Swiss Olympic Partner School». Bildungsinstitutionen, die eines der beiden Labels erhalten möchten, müssen den Kriterienkatalog von Swiss Olympic erfüllen und werden regelmäßig geprüft. Es gibt vier Swiss Olympic Schools und 63 weitere Partnerschulen.

Das Label «Swiss Olympic Sport School» können Bildungsinstitutionen beantragen, die über ein Schulangebot für die Sekundarstufen I oder II verfügen und bei denen der Sport im Fokus eines ganzheitlichen lern- und sportfördernden Umfelds steht. Als umfassende Kompetenzzentren vereinen sie Sport, Schule, Trainingsstätte und Wohnen unter einem Dach. Grundvoraussetzung für das Label ist die Anerkennung durch einen Sportpartner (z.B. Verein, Stützpunkt, regionaler oder nationaler Verband). Zwingend zum Angebot gehören spezielle Sportklassen, qualifizierte Trainer*innen, Internatsbetrieb, ergänzende sportartspezifische Trainings sowie ein Koordinator als Berater für alle Beteiligten. Schulen, die das Label «Swiss Olympic Sport School» erhalten, können zudem von Bundesbeiträgen profitieren.

Das Label «Swiss Olympic Partner School» erhalten Bildungsinstitutionen, die mit einem flexiblen und koordinierten Schulangebot sowie einem leistungssportfreundlichen Umfeld sicherstellen, dass Sporttalente sowohl ihre schulischen Leistungsziele erreichen als auch über genügend zeitliche Ressourcen für ein gezieltes Leistungstraining verfügen. Grundvoraussetzung für das Label ist die Anerkennung durch einen Sportpartner (z.B. Verein, Stützpunkt, regionaler oder nationaler Verband). Die Schulen integrieren die Athlet*innen entweder in den normalen Unterricht (Regelklassen) oder führen spezielle Sportklassen. Zudem muss ein Koordinator zur Verfügung stehen, der eine optimale Abstimmung von Schule, Sport und sozialem Umfeld garantiert. (Quelle: https://www.swissolympic.ch/ueber-swiss-olympic/partner_labelinhaber/labelschulen?tabId=63856349-b837-4ba6-9d8f-5eb1c35af40c)

- Swiss Olympic Sport School



| Schulen | Alter | Schulische Aufnahmekriterien | Sportliche Aufnahmekriterien | Bekannte Athlet*innen | Quelle |
|---|---|---|---|---|---|
| Sportmittelschule Engelberg | 14 J. | Abschluss 7. Klasse | - Spiel / Koordination / Ausdauer-test Berglauf / Krafttest<br>- Hohes Leistungsniveau: min. Regionalkader<br>- Trainer*innenempfehlung | Lena Häcki-Gross, Nadine Fähndrich | https://sportmittel-schule.ch/sport/#aufnahme |
| Sportgymnasium Davos | 15 J. | Zulassungsbewilligung für das kantonal/staat-lich anerkannte Gymna-sium oder die Handels-mittelschule od. Aufnah-meprüfung | - Empfehlung vom nationalen Verband + Swiss Olympic Talent Card<br>- Testwettkampf, Technikprüfung, Gewandheitstests, Turnen, Einradfahren, Physiocheck | Lea Meier, Valerio Grond | https://www.y-outube.com/@sportgymnasium-davos7259 |
| SBW Talent-Campus Bodensee Kreuzlingen | ab 13 J. | | - Swiss Olympic Talent Card<br>- Einschätzung Aufnahmekommission | Marcel Hug, Timo Meier | https://www.talent-campus-bo-densee.ch/elitesportschule-net/ |
| Sportschule Kollegium Brig | 16 J. | Diplom Orientierungsschule Gesamtdurchschnitt ≥ 4 | - Kader Swiss Ski Biathlon/Langlauf<br>- Top 15 Jahrgangswertung national<br>- Swiss-Ski Powertest bestanden<br>- Ausfüllen des Swisski Trainingstagebuch | Benjamin Weger, Ramon Zenhäu-sern | https://www.spiritus.ch/de/sport-schule/anmeldung/aufnahmebedin-gungen/sport |

63 Partnerschulen:
https://www.swissolympic.ch/ueber-swiss-olympic/kontakte/institutionen-finden?&divisions=286946&division=331%20-%20Part-ner%20School

## Interessant

> Physiocheck Sportgymnasium Davos:

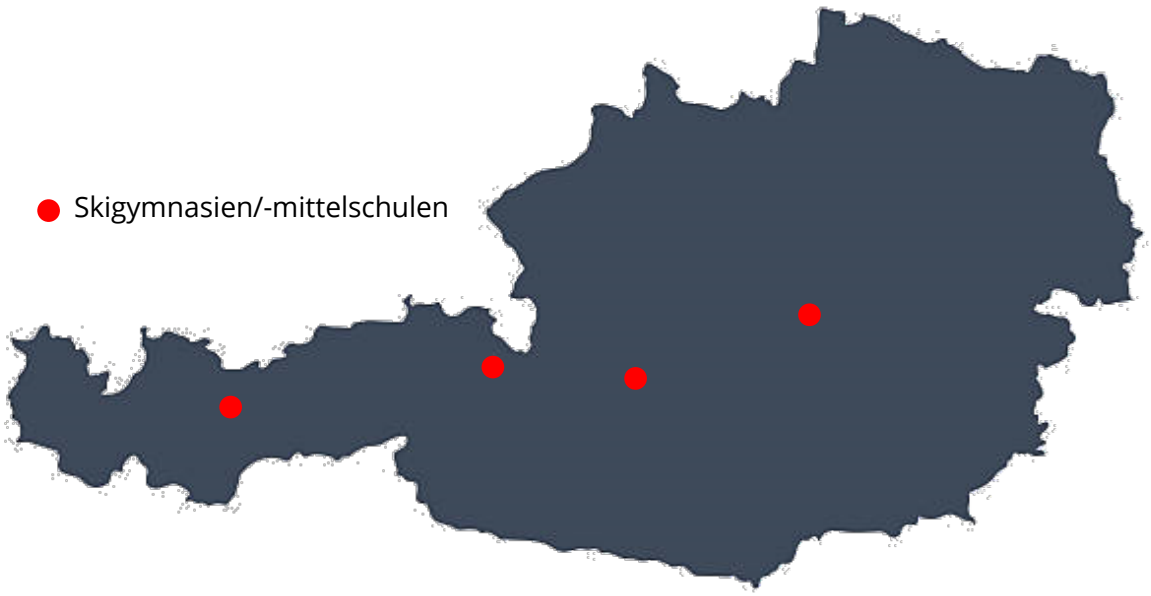
Neben sportartspezifischen und allgemein-athletischen Tests beinhaltet die Testbatterie des Sportgymnasium Davos einen sog. Physiocheck, bestehend aus 6 Übungen (Nordic Hamstring Pistol Squat, Overhead Squat, Drop Jump (single leg landing), Deadbug Bridging, Dynamic Planking): https://www.youtube.com/@sportgymnasiumdavos7259

Die Belastbarkeit und Präventionsdiagnostik spielt bereits im Nachwuchsleistungssport ein wichtige Rolle, weshalb eine Testung dieses Leistungsfaktors für eine umfassende Eignungsdiagnostik an Sportschulen sehr zu empfehlen ist.
Das IAT hat eine Testbatterie und Auswertungsprogramm mit Trainingsempfehlungen zur Erfassung neuromuskulärer Defizite im Nachwuchsleistungssport entwickelt und empfiehlt, diese in die DSV-Leitlinien aufzunehmen: https: //sport-iat.de/plus-prevention-program

## 1.5 Österreich

Der Skisport ist die einzige Sportart, für die das österreichische Schulsystem eigene Sonderformen im mittleren und höheren Schulwesen vorsieht. Staatlich geprüfte Trainer*innen sorgen für die sportliche Ausbildung der Schülerinnen und Schüler. Über den normalen Unterricht hinaus werden spezielle Lernstunden für das Nachholen des durch Training oder Wettkampf versäumten Lehrstoffes angeboten.
Ein besonderes Angebot in der Förderung des Spitzensports für die Sportarten Ski Nordisch/Biathlon stellen die vier Sportschulen in Stams, Schladming, Saalfelden und Eisenerz dar. Durch eine besondere Kooperation mit dem Österreichischen Skiverband werden die Aufnahme in die Leistungskader sowie die Entsendung zu Trainingskursen und Wettkämpfen optimal koordiniert. Wesentliches Merkmal dieser Schulform ist das Anliegen, den Jugendlichen eine abgeschlossene Schulausbildung zu bieten, aber auch eine möglichst hohe sportliche Leistungsstufe zu erreichen. Eine breite sportliche Praxisausbildung (gemäßigte Schwerpunktsetzung) mit der engen Verflechtung des Theoriegegenstandes Sportkunde zeichnet die Schulform Sportgymnasien aus. Das Stundenausmaß in Bewegung und Sport beträgt dort je Klasse 7-8 Wochenstunden. Im Rahmen einer Eignungsprüfung werden die motorischen Grundlagen überprüft. Die Schulen arbeiten unabhängig voneinander und haben unterschiedliche Aufnahmekriterien.

Quelle: https://www.schulsportinfo.at/infos/bewegung-und-sport/root/abteilung-schulsport/schulen-mit-sportlichem-schwerpunkt



| Schule | Aufnahme-alter | Schulische Aufnahmekriterien | Sportliche Aufnahmekriterien | Bekannte Athlet*innen | Quelle |
|---|---|---|---|---|---|
| Ski-Akademie Schladming | ab 15 J. | Positives Zeugnis der 8. Schulstufe | Sportmotorische & konditionelle Überprüfung, Gesundheitsprüfung, Fragebogen Erfolge | Mika Vermeulen, Lisa Unterweger, | schladming.org/an-meldung/ |
| Skigymnasium Saalfelden | ab 15 J. | Zeugnis 7. Klasse / Schulnachricht 8. Klasse | Sportmotorische Fähigkeiten & Fertigkeiten; sportspezifische Technik | Lisa Theresa Hauser, Mario Seidl, Sara Marita Kramer, Simon Eder | schigymna-sium.at/schule |
| Schigymnasium Stams | ab 14 J. | Abschluss AHS-Unterstufe/Neue Mittelschule, vertiefte Allgemeinbildung, | Sportmotorische Tests<br>Orthopädische Untersuchung<br>3000m Lauf (SSP 2400m)<br>Technikbewertung<br>SSP/NK: Wettkampf HS 75<br>Biathlon: Anschlag stehend und liegend | Stefan Kraft, Johannes Lamparter, Franz-Josef Rehrl, Daniela Iraschko-Stolz, | schigymnasium-stams.at/schule/aufnahmekriterien-anmeldung/ |
| Nordisches Ausbildungszentrum Eisenerz | ab 15 J. | Positiver Abschluss der 8. Schulstufe | Ausdauerfähigkeit, Kraftfähigkeit, Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Technik, spez. Tests (Schanze, Ringserientest Biathlon), Standardisierte sportpsychologische Einstiegstestung | Jan Hörl, Lisa Eder, Dominik Landertinger, Lisa Hirner, Thomas Diethart | https://naz-eisenerz.at/aufnahmevereinbarung/ |

**Interessant**

An mehreren Schulen wird eine österreichweite einheitliche sportpsychologische Testung im Anschluss der sportmotorischen Testung am Computer unter Anleitung unseres Sportpsychologen durchgeführt. Die Ergebnisse dienen als Zusatzinformation und sollen ein Bild über die Vereinbarkeit der Doppelbelastung von Schule & Sport darstellen.

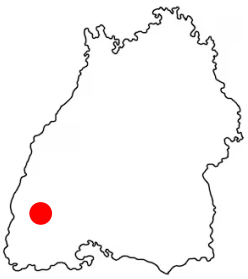
Die Testung wurde vom ÖBS (Österreichisches Bundesnetzwerk Sportpsychologie) einheitlich für alle österreichischen Nachwuchskompetenzzentren zur Durchführung im Zuge der Eignungsprüfung entwickelt und festgelegt. Folgende Kategorien finden sich in der Testung wieder:

| Kategorie | Beschreibung | Anmerkung |
|---|---|---|
| **Verbalfaktor** | Sachwissen und sprachliche Leistungsfähigkeit | Bereichsspezifisches Wissen; verbale Kompetenz, Wortschatz, Rechtschreib- und Lesefertigkeit, sprachliche Kompetenz |
| **Reasoningfaktor** | schlussfolgerndes Denken | Fähigkeit Regeln/Prinzipien, die in Materialunterschiedlicher Art (verbal, numerisch, symbolisch) stecken, herauszufinden; |
| **Konzentrationsfaktor** | Wahrnehmungsgeschwindigkeit und konzentriertes Denken | Konzentrationsfähigkeit unter Zeitdruck; sicheres Beherrschen einfacher Additionsaufgaben; motivatonale Aspekte |

Quelle: https://nlzsteiermark.at/sportpsychologischer-eignungstest/

Das Schulsportleistungsmodell Kärnten nutzt zur Anmeldung für die Aufnahme an ihre Schule einen „Erhebungsbogen“ für sportliche relevante Daten wie Trainingshäufigkeit, Zweitsportarten, etc. Ein ähnlicher Fragebogen „Talentbiografie“ wird seit 2023 im DSV-IAT-Nachwuchsprojekt angewendet und ausgewertet und soll als Teil der DSV-Leitlinien zukünftig bei EdS-Aufnahmen genutzt werden.

# 2 Nationale Wintersportschulen



## 2.1 Baden-Württemberg

### *2.1.1 Freiburg*

**Gesprächspartner:** Stefan Weiß (Landestrainer Skilanglauf)
**Sportarten:** Skilanglauf
**Kriterien:**

| | |
|---|---|
| *Aufnahmetest Sport:* | Nein |
| *Probewoche:* | Ja (März) |
| *Sportliche Kriterien:* | Ergebnisse DSC/DP, DSV-Athletiktest Probewoche |
| *Einschätzungszeitraum:* | vergangene 1-2 Saisons |
| *Einschulungsalter/-klasse:* | 15 J./9.Klasse |
| *Dokumentation/Auswertung:* | |
| *Zusammenhang Landeskaderkriterien:* | |
| *Weitere Kriterien:* | persönliches Bewerbungsschreiben,<br>LT reicht Kandidat*innenliste von 4-5 Personen mit sportfachl. Begründung ein (Januar),<br>schulische Leistungen |

**Prozess**

| | |
|---|---|
| *Verantwortung Aufnahmekriterien:* | |
| *Entscheidung über Aufnahme:* | |
| *Zeitpunkt der Entscheidung:* | April |

**Rahmenbedingungen:**

| | |
|---|---|
| *Anz. Einschulungen/Jahr:* | ca. 2 |
| *Feste Kontingente für Sportarten:* | Nein |
| *Dokumentation der Einschulungen:* | |
| *Dokumentation der Bewerber:* | |

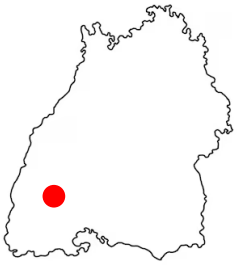
**Kommunikation:**

| | |
|---|---|
| *Veröffentlichung der Kriterien:* | Nein |
| *Veröffentlichung der Ergebnisse:* | Nein |
| *Art und Zeitpunkt Aufnahmebescheid:* | Infotag Februar, Probetage März,<br>Kaderbenennung April, Aufnahmegespräch im Mai |
| *Kommunikation mit DSV:* | |

**Weiteres:**

| | |
|---|---|
| *Vorteile und Nachteile des aktuellen Prozess:* | |
| *Wunsch nach Veränderungen:* | |
| *Unterstützungsbedarf:* | Erfassung/Auswertung weiterer Leistungsfaktoren durch IAT (Technik, biolog. Alter, etc.)– Kooperation erwünscht |
| *Website:* | osp-freiburg.de/partner/partnerschulen/freiburg/ |

## *2.1.2 Furtwangen*



**Gesprächspartner:** Niclas Kullmann (Internatsleiter)
**Sportarten:** Biathlon, Nordische Kombination, Skispringen
**Kriterien:**

| | |
|---|---|
| *Aufnahmetest:* | Nein |
| *Probewoche:* | auf Anfrage |
| *Sportliche Kriterien:* | Athletiktest, DSC/DP, Trainer*ineinschätzung |
| *Einschätzungszeitraum:* | Langfristig über Landestrainer*innen |
| *Einschulungsalter/-klasse:* | SSP/NK: 14-16 J., Biathlon: 16 J. |
| *Dokumentation/Auswertung:* | Athletiktest über LT |
| *Zusammenhang Landeskaderkriterien:* | LK ist Aufnahmekriterium |
| *Weitere Kriterien:* | |

**Prozess**

| | |
|---|---|
| *Verantwortung Aufnahmekriterien:* | Trainer*innen und Internatsleiter*in |
| *Entscheidung über Aufnahme:* | Trainer*innen und Internatsleiter*in |
| *Zeitpunkt der Entscheidung:* | Ende Mai |

**Rahmenbedingungen:**

| | |
|---|---|
| Anz. Einschulungen/Jahr: | 6-9 (Gesamtkapazität 30-35 Internatsplätze) |
| Feste Kontingente für Sportarten: | begrenzte Trainingsgruppengröße |
| Dokumentation der Einschulungen: | Internatsleiter |
| Dokumentation der Bewerber: | Internatsleiter |

**Kommunikation:**

| | |
|---|---|
| Veröffentlichung der Kriterien: | Website Schule |
| Veröffentlichung der Ergebnisse: | Nein, nur intern |
| Art und Zeitpunkt Aufnahmebescheid: | Informell durch Internatsleiter |
| Kommunikation mit DSV: | Informell |

**Weiteres:**

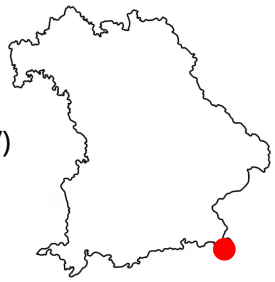
| | |
|---|---|
| Vorteile des aktuellen Prozess: | Zielgerichtet und individuell |
| Nachteile des aktuellen Prozesses: | |
| Wunsch nach Veränderungen: | |
| Unterstützungsbedarf: | |

Besonderheiten:

- Kanditat*innen bewerben sich nicht selbst , sondern werden persönlich eingeladen.

*Website:* https://www.skiinternat-furtwangen.de/

## 2.2 Bayern



### *2.2.1 Berchtesgaden*

**Gesprächspartner:** Florian Lenz (Sportkoordinator), Stefan Kermer (DSV)
**Sportarten:** Biathlon, Nordische Kombination, Skilanglauf, Skispringen

**Kriterien:**

| | |
|---|---|
| *Aufnahmetest:* | Nein |
| *Probewoche:* | Infotag Freitag nach Osterferien mit Eltern/Schülern |
| *Sportliche Kriterien:* | Wettkampfleistung Deutscher Schülercup |
| *Einschätzungszeitraum:* | vergangene 2 Saisons |
| *Einschulungsalter/-klasse:* | ab 14J. |
| *Dokumentation/Auswertung:* | |
| *Zusammenhang Landeskaderkriterien:* | NK4 (14 J.) ist Kriterium, hauptsächlich werden NK3/NK2-Athlet*innen |
| *Weitere Kriterien:* | Schulische Kriterien |

**Prozess**

| | |
|---|---|
| *Verantwortung Aufnahmekriterien:* | |
| *Entscheidung über Aufnahme:* | Skiverband und Stützpunkttrainer |
| *Zeitpunkt der Entscheidung:* | April/Mai |

**Rahmenbedingungen:**

| | |
|---|---|
| *Anz. Einschulungen/Jahr:* | ca. 5 |
| *Feste Kontingente für Sportarten:* | Nein, Internats- und Trainerkapazität |
| *Dokumentation der Einschulungen:* | Ja, CJD |
| *Dokumentation der Bewerber:* | Ja, CJD |

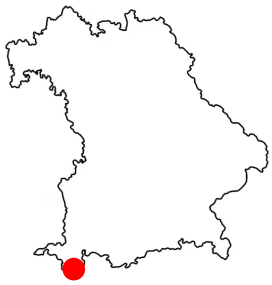
**Kommunikation:**

| | |
|---|---|
| *Veröffentlichung der Kriterien:* | Einladung durch Sportverbände an Eltern |
| *Veröffentlichung der Ergebnisse:* | Nein |
| *Art und Zeitpunkt Aufnahmebescheid:* | Schreiben an Eltern |
| *Kommunikation mit DSV:* | |

**Weiteres:**

| | |
|---|---|
| *Vorteile und Nachteile des aktuellen Prozess* | |
| *Wunsch nach Veränderungen:* | Sportartübergreifender Aufnahmetest Athletik ist in Bearbeitung und soll 2025 durchgeführt werden |
| *Unterstützungsbedarf:* | |
| *Website:* | *www.cjd-christophorusschulen-berchtesgaden.de/foer-derschwerpunkte/leistungssportbereich/eliteschule-des-sports/* |

### *2.2.2 Oberstdorf*



**Gesprächspartner:** Florian Kuiper (BSP-Leiter, Geschäftsführer Skiinternat)
**Sportarten:** Nordische Kombination, Skilanglauf, Skispringen

**Kriterien:**

| | |
|---|---|
| *Aufnahmetest Sport:* | Nein |
| *Probewoche:* | Auf Anfrage |
| *Sportliche Kriterien:* | sportfachliche Stellungnahme BSP-Leiter*in, Lt. Stützpunkttrainer*in, Landestrainer*in |
| *Einschätzungszeitraum:* | aktuelle Saison |
| *Einschulungsalter/-klasse:* | 14 J. / 8. Klasse |
| *Dokumentation/Auswertung:* | |
| *Zusammenhang Landeskaderkriterien:* | LK ist Voraussetzung für Aufnahme |
| *Weitere Kriterien:* | |

**Prozess**

| | |
|---|---|
| *Verantwortung Aufnahmekriterien:* | BSP-L, Lt. Stützpunkttrainer*in, Landestrainer*in |
| *Entscheidung über Aufnahme:* | BSP-L, Lt. Stützpunkttrainer*in, Landestrainer*in |
| *Zeitpunkt der Entscheidung:* | Juni |

**Rahmenbedingungen:**

| | |
|---|---|
| *Anz. Einschulungen/Jahr:* | ca. 6 (3 LL, 2 SSP, 1 NK) |
| *Feste Kontingente für Sportarten:* | Nein, abhängig von Trainingsgruppengröße |
| *Dokumentation der Einschulungen:* | SIO |
| *Dokumentation der Bewerber:* | SIO |

**Kommunikation:**

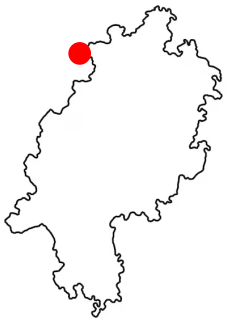
| | |
|---|---|
| *Veröffentlichung der Kriterien:* | Abbildung Website |
| *Veröffentlichung der Ergebnisse:* | Nein |
| *Art und Zeitpunkt Aufnahmebescheid:* | Entscheidung durch den Sportfachverband und SIO im Juni,<br>Rückmeldung über die Aufnahme/Nicht Aufnahme<br>Versendung Internats- und Förderanträge |
| *Kommunikation mit DSV:* | Cheftrainer Nachwuchs bekommen Info über alle Bewerber und Aufnahmen |

**Weiteres:**

*Vorteile und Nachteile des aktuellen Prozess*
*Wunsch nach Veränderungen:*
*Unterstützungsbedarf:*

*Website:* [www.skiinternat-oberstdorf.de/](www.skiinternat-oberstdorf.de/)

## 2.3 Hessen



### *2.3.1 Willingen*

**Gesprächspartner:** Jan Simon Schäfer (Leistungssportkoordinator HSV)
**Sportarten:** Biathlon, Nordische Kombination, Skilanglauf, Skispringen

**Kriterien:**

| | |
|---|---|
| *Aufnahmetest:* | Nein |
| *Probewoche:* | Ja, zusätzlich Lehrgangsteilnahme |
| *Sportliche Kriterien:* | Gute perspektivische Leistungsentwicklung (im Wettkampf) |
| *Einschätzungszeitraum:* | akt. Saison, teilw. längerfristige Entwicklungen in Einzelfällen - v.a. Quereinstieg |
| *Einschulungsalter/-klasse:* | 13-14 J., 7-8. Klasse |
| *Dokumentation/Auswertung:* | Nein |
| *Zusammenhang Landeskaderkriterien:* | Kader-Status NK I/II, Landeskader Hessen bzw. Landeskaderstatus eines anderen Landesverbandes |

*Weitere Kriterien:*

- Nachweis sportmedizinischer Tauglichkeit
- durchschnittlich befriedigende bis gute schulische Leistungen der abgebenden Schule (Beurteilung durch die EdS)
- Bereitschaft und Leistungswille
- Positives Votum durch die Betreuer des Internates nach der Probewoche
- Teilweise Auswertung MT-2 aus NRW-Sportschulen

**Prozess**

| | |
|---|---|
| *Verantwortung Aufnahmekriterien:* | Internatsleiter, Sportkoordinator, Landestrainer, Lehrer, Heimtrainer und pädagogische Leitung Internat |
| *Entscheidung über Aufnahme:* | s.o. |
| *Zeitpunkt der Entscheidung:* | Probewoche März/April, |

**Rahmenbedingungen:**

| | |
|---|---|
| *Anz. Einschulungen/Jahr:* | 2-3 (insg. 12 Internatsplätze) |
| *Feste Kontingente für Sportarten:* | Nein |
| *Dokumentation der Einschulungen:* | Ja für Internat |
| *Dokumentation der Bewerber:* | Nicht bekannt |

**Kommunikation:**

| | |
|---|---|
| *Veröffentlichung der Kriterien:* | Nein, Bekanntgabe nach Anmeldung |

| | |
|---|---|
| *Veröffentlichung der Ergebnisse:* | Nein, persönliches Feedbackgespräch |
| *Art und Zeitpunkt Aufnahmebescheid:* | persönliches Gespräch Landesverband April/Mai |
| *Kommunikation mit DSV:* | Nein |

**Weiteres:**

*Vorteile und Nachteile des aktuellen Prozesses:*

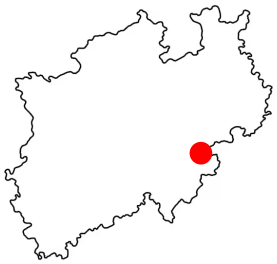
| | |
|---|---|
| *Wunsch nach Veränderungen:* | Kenntnis über verschiedene Prozesse in D |
| *Unterstützungsbedarf:* | Empfehlungen zu LK-Kriterien von DSV |

*Weiteres:* Trainer machen Vorschläge für Bewerbungen, nehmen Kontakt zu Sportler*innen/Eltern auf (oder: Trainer*in/Verband wird von interessierten Sportler*in/Eltern kontaktiert) – danach Einladung durch Sportkoordinator zur Probewoche in Schule und Training. Anschließend Feedbackgespräch (inkl. Empfehlung) mit Sportler*innen, Eltern, Trainer*innen, Schule, Internatsleitung und Sportkoordinator*in.

- Die Aufnahme ans Internat erfolgt i.d.R. zum Schuljahresbeginn, bei passenden Voraussetzungen ist auch ein Wechsel im laufenden Schuljahr möglich.
- Eltern werden auf die Möglichkeit hingewiesen, einen Antrag auf Internatskostenzuschuss bei der Sportstiftung Hessen zu stellen.

*Website:* https://uplandschule.de/

## 2.4 Nordrhein-Westfalen



### *2.4.1 Winterberg*

**Gesprächspartner:** Christian Bertram (Sportkoordinator Schule)
**Sportarten:** Biathlon, Nordische Kombination, Skilanglauf, Skispringen

**Kriterien:**

| | |
|---|---|
| *Aufnahmetest:* | MT-1 für Sportklasse 5, kein obligatorischer Test für Quereinsteiger und zu Beginn der gymnasialen Oberstufe (11. Klasse) |
| *Probewoche:* | auf Wunsch in Schule und/oder Internat möglich |
| *Sportliche Kriterien:* | Einschätzung durch Verband/Trainer*in |
| *Einschätzungszeitraum:* | MT-1 im Februar für das folgende Schuljahr |
| *Einschulungsalter/-klasse:* | 11 J./ 5. Klasse; 17 J./ 11. Klasse; Einzelfallentscheidungen zu anderen Zeitpunkten möglich |
| *Dokumentation/Auswertung:* | Auswertung MT1-MT2 |
| *Zusammenhang Landeskaderkriterien:* | Schulzeitstreckung bei Perspektive für NK2-Kader |
| *Weitere Kriterien:* | MT-2 aus NRW-Sportschulen |

**Prozess**

| | |
|---|---|
| *Verantwortung Aufnahmekriterien:* | Landesverband/Landestrainer*in |
| *Entscheidung über Aufnahme:* | OSP-Konferenz mit Schule, Internat, OSP, Trainer*in |
| *Zeitpunkt der Entscheidung:* | flexibel |

**Rahmenbedingungen:**

| | |
|---|---|
| *Anz. Einschulungen/Jahr:* | ca. 30 in Klasse 5 (allgemeine Sportschule), Oberstufe mit Internat: 2-5 |
| *Feste Kontingente für Sportarten:* | Nein |
| *Dokumentation der Einschulungen:* | Ja |
| *Dokumentation der Bewerber:* | Ja |

**Kommunikation:**

| | |
|---|---|
| *Veröffentlichung der Kriterien:* | Tag der offenen Tür, Infoveranstaltung, neue Website |
| *Veröffentlichung der Ergebnisse:* | Auswertungsbogen MT 1-2 |
| *Art und Zeitpunkt Aufnahmebescheid:* | Mail/Brief von Schulleiter an Eltern |
| *Kommunikation mit DSV:* | - |

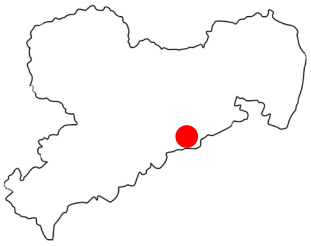
**Weiteres:**

*Vorteile und Nachteile des aktuellen Prozess:* alles zufriedenstellend

| | |
|---|---|
| *Wunsch nach Veränderungen:* | mehr Flexibilität bei Klassenbildung für Einrichtung einer kleineren Sportklasse |
| *Unterstützungsbedarf:* | Staatskanzlei |
| *Website:* | https://www.gymnasium-winterberg.de |

## 2.5 Sachsen

**Gesprächspartner:** Ronny Kaiser (OSP Sachsen, Leiter Regionlteam EdS),
Jakob Winkler (BSP-Leiter)



### *2.5.1 Altenberg*

**Sportarten:** Biathlon

**Kriterien:**

| | |
|---|---|
| *Aufnahmetest:* | Ja, gemeinsam mit LL |
| *Probewoche:* | bei individuellem Bedarf |
| *Sportliche Kriterien:* | Athletik, Technik, Rhythmus, Turnen, Spielfähigkeit, |
| *Einschätzungszeitraum:* | Wettkampfleistungen der aktuellen Saison, Eindrücke aus Team Sachsen Lehrgängen |
| *Einschulungsalter/-klasse:* | 14 J. / 8. Klasse |
| *Dokumentation/Auswertung:* | Ja |
| *Zusammenhang Landeskaderkriterien:* | Nein |
| *Weitere Kriterien:* | |

**Prozess**

| | |
|---|---|
| *Verantwortung Aufnahmekriterien:* | Landestrainer*in |
| *Entscheidung über Aufnahme:* | Landestrainer*in mit Stützpunkttrainer*in, Regionalteam-EdS |
| *Zeitpunkt der Entscheidung:* | April |

**Rahmenbedingungen:**

| | |
|---|---|
| *Anz. Einschulungen/Jahr:* | 9 (Oberschule + Gymnasium) |
| *Feste Kontingente für Sportarten:* | Ja, laut Standortkonzept |
| *Dokumentation der Einschulungen:* | Ja, LSB |
| *Dokumentation der Bewerber:* | Ja, BSP-Leiter*in |

**Kommunikation:**

| | |
|---|---|
| *Veröffentlichung der Kriterien:* | Inhalte des Aufnahmetest auf Website und Einladung |
| *Veröffentlichung der Ergebnisse:* | Nein |
| *Art und Zeitpunkt Aufnahmebescheid:* | Information durch Landesverband/Landestrainer*in, Bescheid von Schule |
| *Kommunikation mit DSV:* | informell |
| *Website:* | https://www.altenberg-gagym.de/ |

**Weiteres:**

*Vorteile und Nachteile des aktuellen Prozess:*

- Gesamtprozess hat sich gut weiterentwickelt und ist praktikabel
- Termine frühzeitig kommuniziert
- Test an Standorten dient als Infotag und zum Austausch vor Ort, hat sich bewährt

*Wunsch nach Veränderungen:*

- Info über unbekannte Reserven von anderen Standorten/Ländern
- Entwicklungstendenz der Leistungen der letzten Jahre sollte berücksichtigt werden

*Unterstützungsbedarf:*

- Zusammenarbeit mit IAT/DSV erwünscht

## *2.5.2 Klingenthal*

**Sportarten:** Nordische Kombination, Skispringen

**Kriterien:**

| | |
|---|---|
| *Aufnahmetest:* | Ja |
| *Probewoche:* | bei individuellem Bedarf |
| *Sportliche Kriterien:* | Athletik |
| *Einschätzungszeitraum:* | Wettkampfleistungen der aktuellen Saison, Eindrücke aus Team Sachsen Lehrgängen |
| *Einschulungsalter/-klasse:* | 13 J. / 7. Klasse |
| *Dokumentation/Auswertung:* | Ja |
| *Zusammenhang Landeskaderkriterien:* | Nein |
| *Weitere Kriterien:* | |

**Prozess**

| | |
|---|---|
| *Verantwortung Aufnahmekriterien:* | Landestrainer*in |
| *Entscheidung über Aufnahme:* | Landestrainer*in mit Stützpunkttrainer*in, Regionalteam-EdS |
| *Zeitpunkt der Entscheidung:* | April |

**Rahmenbedingungen:**

| | |
|---|---|
| *Anz. Einschulungen/Jahr:* | NK: 6 SSP: 6 (beides Oberschule + Gymnasium) |
| *Feste Kontingente für Sportarten:* | Ja, laut Standortkonzept |
| *Dokumentation der Einschulungen:* | Ja, LSB |
| *Dokumentation der Bewerber:* | Ja, BSP-Leiter*in |

**Kommunikation:**

| | |
|---|---|
| *Veröffentlichung der Kriterien:* | Inhalte des Aufnahmetest auf Website und Einladung |
| *Veröffentlichung der Ergebnisse:* | Nein |
| *Art und Zeitpunkt Aufnahmebescheid:* | Information durch Landesverband/Landestrainer*in, Bescheid von Schule |
| *Kommunikation mit DSV:* | informell |
| *Website:* | https://sportgym.edupage.org/ |

**Weiteres:**

*Vorteile und Nachteile des aktuellen Prozess:*

- Gesamtprozess hat sich gut weiterentwickelt und ist praktikabel
- Termine frühzeitig kommuniziert
- Test an Standorten dient als Infotag und zum Austausch vor Ort, hat sich bewährt

*Wunsch nach Veränderungen:*

- Info über unbekannte Reserven von anderen Standorten/Ländern
- Entwicklungstendenz der Leistungen der letzten Jahre sollte berücksichtigt werden

*Unterstützungsbedarf:* - Zusammenarbeit mit IAT/DSV erwünscht

### *2.5.3 Oberwiesenthal*

**Sportarten:** Biathlon, Nordische Kombination, Skilanglauf, Skispringen

**Kriterien:**

| | |
|---|---|
| *Aufnahmetest:* | Ja |
| *Probewoche:* | bei individuellem Bedarf |
| *Sportliche Kriterien:* | Athletik, Technik, Rhythmus, Turnen, Spielfähigkeit, |
| *Einschätzungszeitraum:* | Wettkampfleistungen der aktuellen Saison, Eindrücke aus Team Sachsen Lehrgängen |
| *Einschulungsalter/-klasse:* | 13 J. / 7. Klasse |
| *Dokumentation/Auswertung:* | Ja |
| *Zusammenhang Landeskaderkriterien:* | Nein |
| *Weitere Kriterien:* | umfangreicher Aufnahmebefund Physiotherapie |

**Prozess**

| | |
|---|---|
| *Verantwortung Aufnahmekriterien:* | Landestrainer*in |
| *Entscheidung über Aufnahme:* | Landestrainer*in mit Stützpunkttrainer*in, Regionalteam-EdS |
| *Zeitpunkt der Entscheidung:* | April |

**Rahmenbedingungen:**

| | |
|---|---|
| *Anz. Einschulungen/Jahr:* | 25 |
| *Feste Kontingente für Sportarten:* | Ja, laut Standortkonzept |
| *Dokumentation der Einschulungen:* | Ja, LSB |
| *Dokumentation der Bewerber:* | Ja, BSP-Leiter*in |

**Kommunikation:**

| | |
|---|---|
| *Veröffentlichung der Kriterien:* | Inhalte des Aufnahmetest auf Website und Einladung |
| *Veröffentlichung der Ergebnisse:* | Nein |
| *Art und Zeitpunkt Aufnahmebescheid:* | Information durch Landesverband/Landestrainer*in, Bescheid von Schule |
| *Kommunikation mit DSV:* | informell |
| *Website:* | *https://eliteschule-wintersport-oberwiesenthal.de/de/* |

**Weiteres:**

*Vorteile und Nachteile des aktuellen Prozess:*

- Gesamtprozess hat sich gut weiterentwickelt und ist praktikabel
- Termine frühzeitig kommuniziert
- Test an Standorten dient als Infotag und zum Austausch vor Ort, hat sich bewährt

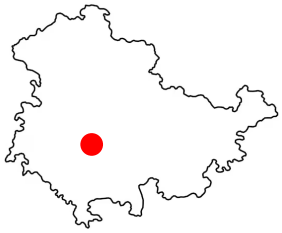
*Wunsch nach Veränderungen:*

- Info über unbekannte Reserven von anderen Standorten/Ländern
- Entwicklungstendenz der Leistungen der letzten Jahre sollte berücksichtigt werden

*Unterstützungsbedarf:* - Zusammenarbeit mit IAT/DSV erwünscht

## 2.6 Thüringen

### *2.6.1 Oberhof*



**Gesprächspartner:** Erik Schneider (BSP-Leiter)
**Sportarten:** Biathlon, Nordische Kombination, Skilanglauf, Skispringen

**Kriterien:**

| | |
|---|---|
| *Aufnahmetest:* | Nein |
| *Probewoche:* | Ja |
| *Entscheidungskriterien:* | (Leicht-)Athletik, Technik, Wettkampfleistung So/Wi |
| *Einschätzungszeitraum:* | Sichtungsprozess über 2 Jahre |
| *Einschulungsalter/-klasse:* | 13 J., Bia 14 J. |
| *Dokumentation/Auswertung:* | umfassende Auswertetabelle von BSP-Leiter und LT |
| *Zusammenhang Landeskaderkriterien:* | Nein |
| *Weitere Kriterien:* | Trainingsdatendokumentation, Teilnahme Sichtungsmaßnahmen |

**Prozess**

| | |
|---|---|
| *Verantwortung Aufnahmekriterien:* | Kommission Nachwuchsleistunggsport: Landestrainer*in, Sportwart*in, BSP-Leiter*in, Stützpunkttrainer*in |
| *Entscheidung über Aufnahme:* | Aufnahmekommission: Schulleiter, Landestrainer, BSP-Leiter, Vorstand Leistungssport LSB |
| *Zeitpunkt der Entscheidung:* | April-Mai |

**Rahmenbedingungen:**

| | |
|---|---|
| *Anz. Einschulungen/Jahr:* | 25 + Bewerber aus anderen Bundesländern |
| *Feste Kontingente für Sportarten:* | laut RZV: BIA/SP/NK: 4-6, LL: 6-10 |
| *Dokumentation der Einschulungen:* | Ja, Landestrainer |
| *Dokumentation der Bewerber:* | Ja, BSP-Leiter |

**Kommunikation:**

| | |
|---|---|
| *Veröffentlichung der Kriterien:* | zukünftig Schulwebsite |
| *Veröffentlichung der Ergebnisse:* | Intern, Sportliche Bewertung in Ergebnislisten, Stärken-/Schwächen werden in Brief argumentiert |
| *Art und Zeitpunkt Aufnahmebescheid:* | Brief durch Schulleiter, Zuarbeit BSP-Leiter |
| *Kommunikation mit DSV:* | Nein |
| Website: | www.sportgymnasium-oberhof.info/ |

**Weiteres:**

*Vorteile und Nachteile des aktuellen Prozesses:*

- Transparenter, allumfassender, nachhaltiger Prozess (langer Zeitraum, alle Parteien haben Mitspracherecht
- Bewerbungsempfehlung nach Aufnahmewoche im März
- Bewerbungsschluss im März thüringenweit

*Wunsch nach Veränderungen:*

- bundesweiter Austausch auf individueller Ebene (einzelne Sportler*innen)

*Unterstützungsbedarf:*

- DSV-Konzeption, SFV als Gesellschafter/Betreiber*in

# 3 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

## International

Die meisten der recherchierten internationalen Sportschulen führen einen Aufnahmetest durch oder haben spezifische sportliche Aufnahmekritieren. Die häufigste Testform sind allgemein-athletische Tests, oft sportartübergreifend. Turnen findet sich in fast allen Testbatterien wieder, ebenso wie verschiedene Sprungübungen und ein Koordinationslauf unter Zeitdruck (Hindernislauf, Kastenbumerang). Sprint/Schnelligkeit und Ausdauerfähigkeit werden häufig getestet. Balance und Beweglichkeit nur teilweise. Krafttests und Ballübungen sind seltener zu finden. Innovativ und richtungsweisend ist der einheitliche Test des finnischen olympischen Komitees inkl. eines weiteren sportartübergreifenden Test zur regelmäßigen Leistungseinschätzung an Sportschulen (S. 13) sowie der Physiocheck der Schule in Davos. Sportartspezifische Kriterien werden weitestgehend über Wettkampfleistung und Testwettkämpfe abgefragt. Der Leistungsfaktor Technik wird explizit nur an den Schulen Eisenerz, Saalfelden, Davos und den WANG-Schulen erwähnt.
Die Organisation der Aufnahmen läuft meist dezentral an den Schulen ab. Häufig erfolgt die Anmeldung online über Fragebögen. Nur in Schweden koordiniert der Skiverband zentral alle Sportschulbewerbungen. In den anderen Ländern sind Empfehlungen der Verbände gefordert. Spezifische Kriterien für diese Empfehlungen sind nur für Finnland formuliert, für Schweden zumindest allgemein. In Norwegen und Finnland gibt es einheitliche allgemeine Tests, wobei aber bei beiden nicht der Skiverband als verantwortlich erwähnt wird, sondern die Schulorganisationen (WANG und NTG) bzw. das Finnische Olympische Komitee. Eine sportpsychologische Testung ist ausschließlich in Eisenerz angegeben. Eine Berücksichtigung des biologischen Alters findet sich nirgends. Eine einheitliche Testbatterie für mehrere Leistungsfaktoren ist in den analysierten Ländern für Ski Nordisch/Biathlon nicht vorhanden.
Das Einschulungsalter bewegt sich im Rahmen von 13 (Norwegen, Schweiz) bis 16 Jahren (Schweden, Finnland).
Hervorzuheben sind die Darstellungen der Tests in Finnland, Norwegen und Davos (Website/Videos).

## National

An den deutschen Wintersport-Eliteschulen führen bisher nur die sächsischen Schulen Altenberg, Klingenthal und Oberwiesenthal einen extra Aufnahmetest durch. Oberhof und Berchtesgaden sind aktuell in Erarbeitung. Die weiteren Schulen arbeiten mit Sichtungs-/Probewochen oder Verbands-/Trainer*innenempfehlungen bei denen häufig Wettkampfergebnisse, Kaderstatus oder subjektive Einschätzungen/Eindrücke als Kriterien herangezogen werden. Meist sind Landes- oder Stützpunkttrainer*in für die sportlichen Aufnahmekriterien verantwortlich, teilweise auch Internatsleiter*in und/oder Sportkoordinator*innen an den Schulen.

Insgesamt laufen die Prozesse sehr unterschiedlich hinsichtlich beteiligtem Personal und Kommunikation (z.B. mit Eltern) ab. Der DSV ist über die BSP-Leiter*innen einbezogen. Eine formelle Information an DSV-Sportdirektor*in oder Cheftrainer*in-Nachwuchs hat nur Oberstdorf angegeben.

Das Einschulungsalter (für Internat, Profilsport, Stützpunkttraining) bewegt sich im Rahmen von 13 (Klingenthal, Oberwiesenthal, Willingen, Oberhof) bis 16 Jahren (Biathlon Furtwangen). Damit ist das Einschulungsalter in Deutschland im internationalen Vergleich im Mittel etwas jünger, allerdings gibt es z. B. in Norwegen oder der Schweiz auch Schulen, die bereits mit 13 Jahren einschulen. Die meisten nationalen und internationalen Wintersportschulen schulen zwischen 13 und 16 Jahren ein. Da alle untersuchten deutschen EdS Regelschulen sind, kann dort regulär ab der 5. Klasse gelernt werden. Eine vertiefte sportliche Ausbildung (Internat, Profilsport, Stützpunkttraining) ist aber meist erst ab Klasse 7 oder später möglich.

Transparente Aufnahmekriterien oder Normen (bis auf Kaderzugehörigkeit) sind nirgends veröffentlicht und auch nicht gewünscht, da diese Verbindlichkeit zu gewissen Zwängen und Angreifbarkeiten führt. Ergebnisse werden nicht veröffentlicht. Rückmeldungen und Begründungen für Zu-/Absagen erfolgen schriftlich über Schule oder BSP-Leiter mit Zuarbeit der Trainer*innen. Der Wunsch nach Unterstützung des DSV und mehr Einheitlichkeit wurde für 6 von 9 Schulen angegeben.

**Ableitungen für das Projekt:**

→ *Allgemein-athletische Testbatterien*

Die einfachste und am häufigsten durchgeführte Art von Aufnahmetest ist eine allgemein-athletische Testung. Mit der DSV-Sommerabforderung LL/BIA und dem DSV-Talenttest SSP/NK sind die Voraussetzungen einer einheitlichen, systematischen Testung für die EdS-Aufnahme geschaffen und wird empfohlen. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass diese Tests nicht nur einmalig im Rahmen der EdS-Aufnahme durchgeführt werden sollten, sondern mind. 2x jährlich, um Entwicklungstendenzen zu erkennen. Dafür ist eine zentrale Dokumentation und Auswertung nötig.

→ *Dokumentation, Analyse, Kommunikation*

Die Situationsanalyse hat ergeben, dass eine Dokumentation und Auswertung der Leistungen, die zu einer EdS-Aufnahme (oder Absage) geführt haben sowie deren Kommunikation mit dem DSV nur selten vorhanden ist. Diese Probleme kann man mit Nutzung der IDA-Datenbank und entsprechender Rechteverwaltung angehen. Alle Bewerber*innen und ihre Daten sollten in den IDA der Sportarten erfasst und ausgewertet werden.

→ *Weitere Leistungsfaktoren*

Sowohl national als auch international werden die Leistungsfaktoren Technik, biologisches Alter, Trainingsalter zu wenig für eine so wichtige Auswahlentscheidung wie der EdS-Aufnahme berücksichtigt, da sie entscheidenden Einfluss auf die Leistungsfähigkeit und Entwicklung im Nachwuchsleistungssport haben (Lloyd et al., 2012). Diese Faktoren sollten in die DSV-Leitlinien aufgenommen und erfasst werden.

→ *Präventionsdiagnostik*

Einige internationale Schulen sowie die EdS Oberwiesenthal haben die Notwendigkeit von funktionellen Tests zur Potenzialanalyse bereits erkannt und führe diese zur Eignungsdiagnostik durch. Mit dem Plus Prevention Program liegt ein bereits evaluierter Test für Nachwuchsleistungssportler*in inkl. Trainingsempfehlungen beim IAT vor und sollte in die DSV-Leitlinien aufgenommen werden: https: //sport-iat.de/plus-prevention-program

→ *Individuelle Stärken-Schwächen-Analyse*

Für alle Tests hervorzuheben ist, dass nicht die Auswahlentscheidung im Vordergrund stehen sollte, sondern die Stärken-Schwächen-Analyse und die Rückmeldung an jede*n einzelne*n Athlet*in im Sinne der individuellen Verbesserung. Die verantwortlichen Trainer*innen sollen eine Übersicht über die langfristige Leistungsentwicklung ihrer Athlet*innen erhalten und bei notwendigen Auswahlentscheidungen die Daten als Unterstützung für eine Potenzialeinschätzung nutzen.

→ *Darstellung*

Die Videobeschreibung der Aufnahmetests aus Finnland, Norwegen und Davos sind beispielgebend für eine transparente und standardisierte Darstellung. Die Inhalte der DSV-Leitlinien sollten nutzerfreundlich und interaktiv (Videos) auf den DSV-Websites, RTK, IAT-Hub veröffentlicht werden, um eine möglichst große Reichweite für Bewerber*innen, Eltern, Trainer*innen und Lehrer*innen zu erzeugen. Sportler*innen sollten sich gezielt auf die Aufnahmekriterien vorbereiten können, weshalb empfohlen wird, konkrete Testinhalte zu veröffentlichen. Feste Normen werden aufgrund der individuellen Körper- und Leistungsentwicklungen im Nachwuchsleistungssport nicht empfohlen. Orientierungswerte sind hingegen zielführend und können eine wertvolle Hilfe in der Vorbereitung/Trainingsprozess sein.

→ *Psyche*

Nur eine der analysierten Schulen erhebt Daten von sportpsychologischen Tests, obwohl der Leistungsfaktor Psyche nachweislich einer der einflussreichsten im langfristigen Leistungsaufbau ist (Elbe et al., 2003). Das Einbeziehen von sportpsychologischen Testungen ist im aktuellen Projekt nicht vorgesehen, sollte aber durch externe Partner bzw. Folgeprojekte unbedingt Berücksichtigung finden. Nachwuchsleistungssportspezifische Fragebögen, Verhaltensbeobachtungsbögen oder Unterstützungen für die subjektive Einschätzungen durch Trainer*innen sind vorhanden und könnten für eine passende Anwendung an EdS evaluiert werden.

# Literatur

Elbe, A.-M. & Seidel, I. (2003). Die Bedeutung von psychologischen Faktoren bei der Auswahl von Sporttalenten an Eliteschulen des Sports. *Leistungssport,* 33(3), 59-62.

Fudel, R. (2022). *Entwicklung bundeseinheitlicher DSV-Leitlinien zur Aufnahme an eine Eliteschule des Sports für die Sportarten Biathlon, Nordische Kombination, Skilanglauf und Skispringen.* Projektkonzeption. Leipzig: IAT

Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (Hrsg.). (2022). *Olympische Winterspiele 2022: Zur Entwicklung der nationalen Spitzensportkonzepte Norwegens, der USA, der Schweiz und Kanadas im Olympiazyklus 2018-2022*. Leipzig: IAT.

Kuokkanen, J., Saarinen, M., Romar, J. E., & De Brandt, K. (2024). "I can join a sport class, but school has to come first": adolescent athletes' dual career construction styles in lower secondary sport schools. *International Journal of Sport and Exercise Psychology*, 1–18.

Lloyd, R. S. & Oliver, J. L. (2012). The Youth Physical Development Model: A New Approach to Long-Term Athletic Development. Strength & Conditioning Journal, 34 (3), 61-72.

Thompson, F., Rongen, F., Cowburn, I. & Till, K. (2024). A longitudinal mixed methods case study investigation of the academic, athletic, psychosocial and psychological impacts of being a sport school student athlete. *Sports Medicine,* 54 (9), 2423-2451.